

308. Niederschrift

Zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 10.10.2012

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23.30 Uhr

Anwesend: BM Alois Mair, VBM Ing. Alfred Abulesz, Christoph Nocker, Manfred Mingler,
Paul Hofer, Peter Schlögl, Ing. Gerhard Mair für Matthias Meraner, Fritz Hilber,
DI (FH) Gerhard Strickner, Thomas Nocker
Ab Punkt 7 anwesend: Mag. Dr. Wolfgang Meixner

Nicht anwesend: August Strickner

Entschuldigt: Stefan Schlögl (Urlaub)

Tagesordnung

1. Beschließung des Finanzierungsbeitrages für die Sanierung der Schäden bei der Lawinenverbauung Kalbenjoch Trins-Lawine.
2. Behandlung der Ansuchen um folgende Vereinsförderungen:
Schützenkompanie Trins
Musikkapelle Trins
SFC Los Toreros Trins
Schafzuchtverein Trins
3. Bericht über die Kassenbestandsaufnahme 2012 durch die BH Innsbruck.
4. Antrag der Heimatliste Trins um die Einführung einer Förderung durch die Gemeinde Trins für die Errichtung von Photovoltaikanlagen.
5. Beschließung der Asphaltierungen „Ramsau, Lehmbrüche, Grazana, Burgweg Weiderost, Greitensiedlung“.
6. Beratung über die weitere Vorgangsweise bezüglich der Errichtung des Gehsteiges im Dorf und Erneuerung der Straßenbeleuchtung.
7. Ansuchen des Tourismusverbandes Wipptal-Ortsstelle Trins um Refundierung der Kosten für die mobile Toilettenanlage anlässlich der Via Culinaria.
8. Befragung des Vizebürgermeisters über seine Tätigkeit als Vertreter der Gemeinde in den Agrarausschusssitzungen und die Beauftragung durch den Bürgermeister.

Antrag der Listen Neue Gemeindeliste Trins und Gemeinschaftsliste Trins

9. Beratung und Beschlussfassung zum Mandat von Dr. Brugger und Bekanntgabe der Kosten der letzten Eingabe.
10. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung des Gemeindeweges zwischen „Kleiseler und Bründlgasse“ (Deponie Huter).
11. Beschlussfassung zum Kauf eines Weihwasserkessels für den Friedhof.
12. Beratung und Beschließung zur Parkraumbewirtschaftung im Winter.
13. Beratung und Beschlussfassung zum Verkehrssicherheitscheck Trins 2012..
14. Allfälliges.

Beschlüsse

Pkt 1) Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zu Beginn der Sitzung stellt er den Antrag auf Aufnahme folgenden Punktes:

Ansuchen der Familie Peter Schlögl, Trins 140 um Änderung der bestehenden Widmung auf Gp 2323 zur Errichtung einer Hackschnitzelanlage.

Der Punkt wird einstimmig angenommen und einer Änderung grundsätzlich zugestimmt. Die Planunterlagen werden vom Raumplaner der Gemeinde, DI Günther Eberharder ausgearbeitet.

Weiters wird zu Punkt 1 der Tagesordnung einstimmig beschlossen, den Interessentenbeitrag zur Sanierung der Lawinenverbauung laut Schreiben des Amtes für Wildbach- und Lawinenverbauung in Höhe von € 20.000.- zu leisten. Die Sanierung ist aufgrund der aufgetretenen Schäden im letzten Winter unbedingt notwendig geworden und soll noch im Herbst erfolgen.

Pkt 2) Folgende Förderungen werden einstimmig genehmigt:

Schützenkompanie Trins	€ 730.-
Musikkapelle Trins	€ 5.000.-
SFC Los Toreros	€ 730.-
Schafzuchtverein Trins	€ 500.-

Die Tätigkeitsberichte der Vereine werden verlesen und zustimmend zur Kenntnis genommen.

Pkt 3) Der Bericht über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Kassa der Gemeinde Trins durch die Revisorin Frau Andrea Rüdisser von der Bezirkshauptmannschaft wird vollinhaltlich verlesen und das Ergebnis zustimmend zur Kenntnis genommen.

Pkt 4) Der Antrag der Heimatliste Trins über eine Förderung der Pholtaikanlagen wird vorgebracht. GR Christoph Nocker plädiert dafür, alle Alternativen zu unterstützen und stellt dazu 2 Anträge der Neuen Gemeindeliste Trins und der Gemeinschaftsliste Trins. Die Anträge werden mit 8:2 Stimmen aufgenommen und lauten:

„Die Neue Gemeindeliste Trins und die Gemeinschaftsliste Trins beantragen eine Beschlussfassung zur Förderung der Errichtung von alternativen Energieerzeugern (Hackschnitzelheizung, Pelletsheizung, Stückholzheizung, Wärmepumpen aller Art, Photovoltaik, Windenergieanlagen)“.

„Die Neue Gemeindeliste Trins und die Gemeinschaftsliste Trins beantragen eine Beschlussfassung darüber, dass die Höhe und der Stichtag für die Förderung von alternativen Energieerzeugern in der Dezembersitzung beschlossen werden.“

In der anschließenden Diskussion werden vor allem die Probleme der Durchführbarkeit aber auch die Optik derartiger Anlagen (Windkraft) erörtert.

Die Abstimmung über die Anträge bringt folgendes Ergebnis:

Antrag 1 (Heimatliste) 3:7 Stimmen

Antrag 2 (Neue Gemeindeliste und Gemeinschaftsliste Trins) 7:3 Stimmen

Antrag 3 (Neue Gemeindeliste und Gemeinschaftsliste Trins) 7:3 Stimmen

Es wird schließlich beschlossen, bis zur Dezembersitzung eine Ausarbeitung durchzuführen. Wer mit dieser Ausarbeitung betraut wird, wird nicht entschieden,

die Richtlinien müssen jedoch so erstellt werden, dass eine problemlose verwaltungstechnische Durchführung möglich ist.

Pkt 5) Die in der Tagesordnung angeführten Asphaltierungsarbeiten werden einstimmig genehmigt.

Pkt 6) Der BM berichtet, dass nunmehr auch von Herrn Berthold Nocker die Unterschrift vorliegt. Es wird ein Parkplatz von ca. 6 x 3 m vorgesehen. Leider ist die Bescheiderteilung noch nicht erfolgt. Die Arbeiten beginnen beim Cafe Max mit der Mauer und im Anschluss erfolgt die Versetzung der Garage bei HNR 65. Diese Arbeiten sollen noch heuer erfolgen.
Bezüglich der Straßenbeleuchtung ist man mit der Energie Tirol in Verbindung, konkrete Unterlagen liegen noch nicht vor.

Pkt 7) Das Ansuchen des TVB Wipptal – Ortsstelle Trins um Übernahme der Kosten für die mobile Toilettenanlage bei der Veranstaltung Via Culinaria wird einstimmig abgelehnt. Die Gemeinde sieht keine Veranlassung zur Übernahme der Kosten, weiters wird festgestellt, dass nicht versprochen wurde, dass die Sanitäranlagen beim Fußballplatz bis zur Veranstaltung fertiggestellt sind.

Pkt 8) Zu Beginn dieses Punktes bringt GR Manfred Mingler folgende Anträge ein:
„In der Augustsitzung des Gemeinderates eskalierte neuerlich die Debatte über die Agrargemeinschaftsthematik. Daraufhin wurde einstimmig beschlossen, einen unabhängigen Mediator zu bestellen. Der Bürgermeister mit der Heimatliste Trins hat sowohl diesen Beschluss als auch seinen eigenen Vorschlag, eine eigene Sitzung zum Thema Agrar abzuhalten ignoriert, keinen Mediator vorgeschlagen und stattdessen abermals einen Punkt betreffend die Agrardebatte auf die Tagesordnung gesetzt. Wir verlangen einen Beschluss darüber, den Punkt 8 zu vertagen und erst dann wieder auf die Tagesordnung zu setzen, wenn ein unabhängiger Mediator bestellt worden ist.“

„Wir beantragen die Einladung von Dr. Huber als unabhängigen Mediator in der Causa Agrargemeinschaften zu einem unverbindlichen Vorstellungsgespräch. Falls Dr. Huber nach diesem Gespräch nicht der Vorstellung des Gemeinderates entspricht, beantragen wir die Einladung von 3 Mediatoren und die anschließende Auswahl und Bestellung des nach Ansicht des Gemeinderates bestgeeigneten Mediators.“

Die Abstimmung über die Aufnahme der Anträge erzielt keine 2/3 Mehrheit, es werden diese daher abgelehnt.

Der BM seinerseits stellt klar, dass die Unterzeichnung der Jahresabschlüsse durch den VBM nicht berechtigt war, er wird seinerseits einen eingeschriebenen Brief an die Agrargemeinschaft schicken, in dem gemäß § 35 des TFLG die Ausübung des Antragsrechtes über die Einrichtung der Rechnungskreis I und II beantragt wird.

Es entsteht wiederum eine äußerst heftige und emotional geführte Diskussion, in der GR Manfred Mingler seine Anfrage an Dr. Huber und dessen Antwort bez. der Beauftragung eines Mediators zur Kenntnis bringt .

GR Thomas Nocker verweist auf sein an alle GR Mitglieder per e-mail übermitteltes Schreiben, in dem er Herrn Mag. Schönherr als Mediator vorgeschlagen hatte.

Nach wieder teilweise heftig geführter Diskussion macht der VBM den Vorschlag, dass er eine Sitzung des Ausschusses mit dem Obmann der Agrargemeinschaft und den Mediatoren einberufen wird. Die Anträge werden an den Ausschuss weitergeleitet.

Abschließend stellt der BM nochmals klar, dass es höchstgerichtliche Entscheidungen gibt, an die er sich zu halten hat.

Pkt 9) Der BM bringt die Kosten der letzten Rechnung von Dr. Brugger in Höhe von € 1.922.- netto zur Kenntnis. In diesem Betrag bzw. Rechnung sind div. Termine aufgelistet. GR Nocker Christoph verlangt die Vorlage der letzten Eingabe an den Gemeinderat, diese wird per e-mail übermittelt. Dazu erklärt GR Nocker Christoph, dass der BM und die Heimatliste offensichtlich nicht bereit sind, dieses Schriftstück vorzulegen, dies wird seitens der Gemeinderäte Thomas Nocker und DI (FH) Strickner widerlegt, da das Schriftstück per e-mail zugestellt wird.

Pkt10) Zum Zustand des Weges „Kleiseler zur Bründlgasse“ erklärt der BM, dass die Firma Huter natürlich verpflichtet ist und auch mehrmals beauftragt wurde, den Weg in ordentlichen Zustand wiederherzustellen. Es wird dazu beschlossen, von RA Mag. Margarete Rittler ein entsprechendes Schriftstück an die Firma Huter verfassen zu lassen.

Pkt11) VBM Ing. Abulesz ersucht im Namen des Pfarrgemeinderates um Bereitstellung eines wintersicheren Weihwasserkessels am neuen Friedhof. Die Angebote werden von GR Christoph Nocker eingeholt. Die Vergabe soll durch den Pfarrgemeinderat erfolgen. Der Beschluss dazu erfolgt einstimmig.

Pkt12) Zur Parkraumbewirtschaftung wird nach Auflistung der unten angeführten durchzuführenden Maßnahmen einstimmig beschlossen, eine Arbeitsgruppe mit folgenden Teilnehmern einzurichten:

BM Alois Mair, VBM Ing. Alfred Abulesz, Liftausschussobmann GR Fritz Hilber, Kontrollorgan Rudolf Hacksteiner und Amtsleiter Gotthard Peer. Diese Gruppe soll für die Wintersaison eine Regelung über folgende Maßnahmen ausarbeiten:

- Jahreskarten, Schifahrer, Feriengäste in Trins wohnhaft, Loipenbenutzer Parkplatz Fußballplatz, Ausweitung der Parkräume lt. Verordnung, Personal, Beschilderung, Maßnahmen hinter der Tennishalle.

Pkt13) Zum vom Büro Huter & Hirschuber durchgeführten Verkehrssicherheitscheck berichtet GR Manfred Mingler, dass nach Durchsicht und Studium dieser 1:1 übernommen werden soll. Folgende Punkte müssen beachtet werden:

Punkt 9: Schule und Kindergarten sollen ausgezeichnet werden

Punkt 17: beim Haus „Kössler“ Bodenmarkierung „Privat“

Punkt 33: hier handelt es sich um eine Verwechslung, betrifft nicht Galtschein.

Diese Maßnahmen, sowie das Gutachten werden einstimmig beschlossen.

Pkt14) VBM Alfred Abulesz berichtet, dass der Kindergarten Räumlichkeiten zur Unterbringung von Spielsachen benötigt. Es wird dazu beschlossen, seitens der Gemeinde einen Antrag auf Nutzung des Dachbodens an den Pfarrkirchenrat (Vorsitz Pfarrer Moser) zu richten.

GR Manfred Mingler ersucht um Räumung des Steiges von der Landesstraße (Haltestelle Siedlung) zum Mittleren Galtschein, da dieser aufgrund von Gewittern so verlegt wurde, dass ein Befahren mit Kinderwagen nicht mehr möglich ist.

BM Alois Mair berichtet über die nachträgliche Gewährung von Bedarfszuweisung für den Turnsaalbau in Steinach aufgrund der immensen Kostensteigerung und Fehleinschätzung des Architekten.

Zu den Sanitären Anlagen am Fußballplatz wird berichtet, dass die Fenster abholbereit sind, die Sanitärarbeiten werden von Fa. Christoph Nocker durchgeführt.

VBM Ing. Alfred Abulesz ersucht um Sanierung von Gemeindewegen, hauptsächlich sind diese durch Zuwachsen durch Bäume und Sträucher fast nicht mehr passierbar. Es müssen dazu die Grundbesitzer eruiert und aufgefordert werden.

GR Manfred Mingler ersucht wiederum um Reinigung der Fenster am alten Raikagebäude und macht den Vorschlag, diese 1x im Monat oder zumindest nach Bedarf zu reinigen.

Er teilt mit, dass am Freitag, den 19.10.2012 ein Treffen mit 18 Fahrern stattfindet, die im Zuge der Aktion Trins – Mobil Personen mitgenommen haben, bei dem wie vereinbart jeweils ein Tankgutschein in Höhe von € 20.- übergeben wird.

Zur Abhaltung der Gemeindeweihnachtsfeier berichtet er, dass die Bewirtung bzw. Ausschank in Zukunft abwechselnd von den Vereinen durchgeführt wird. Heuer haben sich der SFC Los Toreros unter Mitwirkung der Musikkapelle und des Kirchenchores bereit erklärt.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderäte: